

An den Universitäten der Deutschen Demokratischen Republik hat weder die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit unwissenschaftlichen Auffassungen reaktionärer Hochschullehrer noch der unversöhnliche Kampf gegen reaktionäre Einflüsse, gegen Kosmopolitismus und Objektivismus richtig begonnen. Selbst offen reaktionäre Ausfälle einzelner Professoren werden nicht scharf zurückgewiesen.

An den Grund- und Oberschulen können noch immer einzelne reaktionäre Lehrkräfte unsere Kinder mit dem Gift des Nationalismus verseuchen, können die Entwicklung der Pionierbewegung offen sabotieren, ohne daß ihnen sofort das Handwerk gelegt wird.

Auch die Volkshochschularbeit hat trotz der Erfolge noch erhebliche Mängel aufzuweisen. Dies kommt besonders in den Lehrplänen zum Ausdruck. Auch die Heranziehung von Dozenten aus der fortschrittlichen Intelligenz und den Aktivisten ist noch ungenügend.

In der bildenden Kunst ist der entschiedene Bruch mit dem Formalismus noch nicht vollzogen, weil der Formalismus und dessen Wurzel, der Kosmopolitismus, nicht als volksfremde und volksfeindliche Strömung, als Waffe des Imperialismus erkannt wurden. Erst ganz bescheidene Anfänge des Realismus sind in der bildenden Kunst zu erkennen. Besonders stark herrschen in der Architektur die formalistischen Tendenzen vor, die an den wahren Bedürfnissen der Werktätigen Vorbeigehen.

Selbst namhafte fortschrittliche Schriftsteller, vor allem in der dramatischen Literatur, beginnen erst zögernd Gegenwartsprobleme in ihren Werken aufzugreifen. Das Ausweichen vor der Behandlung solcher Probleme stellt nichts anderes als ein Ausweichen vor den brennenden Fragen des Klassenkampfes dar. Auch der Film, die wichtigste Kunst für die Massen, hat die großen Möglichkeiten, die in der fortschrittlichen Entwicklung unserer Ordnung liegen, noch nicht ergriffen. Die DEFA hat trotz technischer Möglichkeiten zuwenig Filme herausgebracht, vor allem zuwenig Filme, die den Kampf um den Frieden, um die demokratische Einheit Deutschlands und um den Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik zum Inhalt haben. Die Hauptursache für dieses Zurückbleiben liegt darin, daß die fortschrittlichen Schriftsteller fast gar nicht an der Schaffung von Filmmanuskripten arbeiten.

Alle diese Mängel und Schwächen sind ein Ausdruck der Tatsache, daß große Teile der Kulturschaffenden noch nicht genügend Verständnis dafür aufbringen, daß es in der großen Auseinandersetzung unserer